



 KREISSTADT **SIEGBURG**

DER ÜBERGANG VON DER GRUNDSCHULE ZUR WEITERFÜHRENDEN SCHULE

INFORMATIONEN ÜBER DIE BILDUNGSANGEBOTE DER
WEITERFÜHRENDEN SCHULEN IN SIEGBURG

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Eltern,

Bildung ist derzeit –zu Recht– eines der Hauptthemen in Politik und Gesellschaft. Umso erfreulicher ist es, dass wir Ihnen in Siegburg eine vielfältige Landschaft der weiterführenden Schulen anbieten können. Mit zwei Gymnasien, einer Realschule, einer städtischen Gesamtschule und einer Gesamtschule in privater Trägerschaft sind wir für die Zukunft unserer Kinder bestens aufgestellt. Alle Schulen befinden sich im Ganztagsbetrieb und bieten qualifizierte Betreuung, Wahlpflichtangebote, Hausaufgabenbegleitung und gesunde Mahlzeiten bis in den Nachmittag an.



Diese Entwicklung haben wir mit erheblichen finanziellen Mitteln gezielt gefördert und können so zu einem interessanten zusätzlichen Schulangebot im Nachmittagsbereich und auch der erhofften Entlastung von Eltern beitragen. Zudem bieten die weiterführenden Schulen in der Stadt Siegburg besondere Schulprofile. Genauere Informationen zu den Schwerpunkten erhalten Sie in unserer Broschüre bei den Schulen.

Zusätzlich lade ich Sie zur Teilnahme an der diesjährigen Informationsveranstaltung der weiterführenden Schulen am 13. November 2013, ab 18.30 Uhr in der Aula des Gymnasiums Alleestraße ein. Hier werden Ihre Fragen von Vertretern der Schulen beantwortet.

Ich freue mich, Sie persönlich begrüßen zu dürfen.

Freundliche Grüße

Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Franz Huhn". The signature is written in a cursive style.

(Franz Huhn)



Wir stellen uns vor

Unser vierzügiges Gymnasium liegt zentral in einem kleinen Park in der Nähe des Bahnhofes. Derzeit besuchen unsere Schule knapp 1000 Schülerinnen und Schüler, die von ca. 100 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet werden.

Unsere Schule



Die Schulleitung



Margret Sagorski, OStD´
Schulleiterin

Christel M. H. Feldmann-Kahl, StD´
Stellv. Schulleiterin

Wir bieten an

Bilingual deutsch-französischer Zweig

Es besteht die Möglichkeit, sich für die bilingual deutsch-französische Klasse 5 anzumelden und ab Klasse 7 Geschichte, Erdkunde und Politik in französischer Sprache zu erlernen. Darüber hinaus sind wir eine von 13 **AbiBac**-Schulen in NRW, so dass die Schülerinnen und Schüler gleichzeitig mit dem deutschen Abitur das **französische Baccalauréat** erwerben können.

Musikalischer Zweig

Musik wird am Gymnasium Siegburg Alleestraße großgeschrieben. Herzstück des Musikzweiges ist die **Musikklasse**, in der Kinder zusammenkommen, denen Musik besonders viel bedeutet. Sie verpflichten sich, in verschiedenen Ensembles und Arbeitsgemeinschaften zu musizieren. Diese Kinder haben durchgehend mehrere Stunden Musikunterricht in der Woche, erlernen ein neues Musikinstrument oder führen ein bereits gewähltes fort. Den Instrumentalunterricht können sie bei unserem Kooperationspartner, der **Engelbert-Humperdinck-Musikschule**, nehmen. Alle Kinder der Musikklasse wirken bei Konzerten mit und haben in der Sekundarstufe II die Gelegenheit, Musik als Leistungskurs zu belegen. Sollten Sie sich für die Musikklasse interessieren, bitten wir Sie, uns rechtzeitig vor der Anmeldung zu kontaktieren unter musikfuerviertklaessler@gymnasium-alleestrasse.de.

CertiLingua-Schule und sprachlicher Schwerpunkt

An unserer Schule setzen die Schülerinnen und Schüler Englisch ab Klasse 5 fort und können Französisch bilingual hinzu wählen. Ab Klasse 6 haben sie die Möglichkeit, sich zwischen Französisch und Latein zu entscheiden. In der Jahrgangsstufe 8 stehen Latein und Spanisch zur Wahl. Spanisch kann auch in der Einführungsphase als neu einsetzende Fremdsprache belegt werden.

Neben dem Angebot, das **CAE** Cambridge Proficiency-Zertifikat (einem international anerkannten englischen Sprachzeugnis, das in der SII erworben werden kann) und/oder **DELF**-Zertifikat (einem international anerkannten französischen Sprachzeugnis) zu erlangen, ist unser Gymnasium **CertiLingua-Schule**. Das Exzellenzlabel **CertiLingua** wird Schülerinnen und Schülern verliehen, die neben einer hohen Fremdsprachenkompetenz auch bilinguale Sachfachkompetenz und internationale Handlungsfähigkeit nachgewiesen haben.

Mathematisch-naturwissenschaftlicher Schwerpunkt

Unser Gymnasium ist eine der wenigen Schulen in NRW, die neben Biologie, Chemie und Physik **Ernährungslehre** als **Abiturfach** anbietet. Auch das Fach **Informatik** kann im Rahmen der Hochschulreife belegt werden. Bereits in der Erprobungsstufe werden die Schülerinnen und Schüler im Unterrichtsfach **ITG (Informationstechnische Grundausbildung)** im Umgang mit dem Computer vertraut gemacht.

Übergang von der Grundschule zu uns in die Alleestraße

Die besondere Gestaltung des Übergangs ist ein wesentliches Anliegen unserer Arbeit in der Erprobungsstufe und daher geprägt von dem Gedanken des „Abholens“ und „Begleitens“.



In den Monaten November bis Februar bieten wir bereits für die Viertklässler **Entdeckernachmittage** an, in denen sie als „kleine Forscher“ in den Fächern Physik, Chemie, Mathematik, Informatik, Französisch, Erdkunde, Ernährungslehre und Musik ausgewählte Inhalte und Arbeitsweisen des Gymnasiums erkunden können.

Anmeldung: kleine.forscher@gymnasium-alleestraße.de



Ein **Besuch unseres Unterrichts** durch Viertklässler in Begleitung ihrer Lehrerinnen und Lehrer ist im gleichen Zeitraum möglich.



Unser **Tag der offenen Tür** – am letzten Samstag im November - ermöglicht Kindern wie auch Eltern durch Mitmach-Unterricht, Workshops und zahlreiche Informationen eine weitere Begegnung mit der lebendigen Vielfalt unseres Lern- und Lebensraums Schule.



Am **Tag der Musikschule** können die Kinder der neuen Musikkasse in der Engelbert-Humperdinck-Musikschule Musikinstrumente kennen lernen und ausprobieren, um sich leichter für "ihr" Instrument entscheiden zu können.



Der **Kennenlern-Nachmittag** kurz vor den Sommerferien bietet an der „Schwelle“ des Übergangs ins Gymnasium bei Spiel und gemütlichem Beisammensein bereits eine vertiefte Begegnung der Kinder, Eltern wie auch Lehrerinnen/Lehrer in unserer Schule.



Die besondere Gestaltung der ersten Schulwoche als **Orientierungswoche**, die unsere „Neulinge“ ausschließlich mit ihrer Klassenleitung und Klassenpatenteam verbringen, ermöglicht den Kindern das Vertrautwerden mit neuen inhaltlichen, organisatorischen und räumlichen Herausforderungen des Schullebens.



Begleitung durch **feste Lehrerteams** wie auch die **Klassenpatinnen und Klassenpaten** ist in der Regel während der gesamten Zeit der Erprobungsstufe gewährleistet.



Soziales Lernen im Sinne einer **Hilfe beim Erwachsenwerden** bildet neben fachlichem und methodischem Lernen einen Kern unserer gemeinsamen Arbeit mit den Kindern. Dazu gehört das Unterrichtsfach „Soziales Lernen“ („Lions Quest“) ebenso wie die erlebnispädagogisch gestalteten Klassenfahrten, das Angebot einer Streitschlichtung wie auch ein regelmäßiges gemeinsames Mittagessen der Kinder mit ihrer Klassenleitung.



Lore Schneider, StD´
Koordinatorin der Erprobungsstufe

Ganztag: Schule als Lern- und Lebensraum

Unser Gymnasium ist eine gebundene Ganztagschule, das bedeutet, dass an drei Tagen in der Woche die Schülerinnen und Schüler bis 15.00 Uhr in ihrer Schule anwesend sind. Es handelt sich hierbei um die sogenannten „Langtage“. Diese Langtage sind an unserem Gymnasium auf Montag, Mittwoch und Donnerstag festgelegt, deren Rhythmisierung auf die Lern- und Leistungskurven von Kindern und Jugendlichen abgestimmt ist. Die Mittagspause liegt jeweils in der 6. Stunde.

Strukturierung einer Schulwoche

An einem der drei Langtage nimmt die gesamte Klasse in der Mittagspause gemeinsam mit der Klassenleitung die Mittagsmahlzeit in unserer Mensa ein. Im Anschluss daran findet Fachunterricht und soziales Lernen, ebenfalls beim Klassenlehrer, bei der Klassenlehrerin statt. Diese 2,5 Zeitstunden der Klasse mit der Klassenleitung dient der intensiven pädagogischen Arbeit und zur Festigung einer harmonischen Klassengemeinschaft.

An einem weiteren Langtag können die Kinder in der 8. Stunde aus unserem breiten Angebot eine **Arbeitsgemeinschaft** wählen. Diese findet in folgenden Bereichen statt: Musisch-künstlerisch, mathematisch-naturwissenschaftlich, neue Medien, Sport sowie im sozialen Miteinander.

Des Weiteren im Angebot: eine Hausaufgaben-AG (korrekter: Lernzeiten- AG). Diese 8. Stunde kann durch einen Kooperationsvertrag mit außerschulischen Partnern abgegolten werden.

An den Kurztagen, dienstags und freitags, endet der Unterricht in der Regel nach der 6. Stunde.

Strukturierung eines Schultages

In den ersten vier Unterrichtsstunden liegen mit wenigen Ausnahmen die Hauptfächer in Form von **Doppelstunden**. An Langtagen können die Schülerinnen und Schüler nicht nur um 12.30 Uhr ihre Mittagsmahlzeit einnehmen, sondern es gibt auch zahlreiche „Mach-mit!“ Aktivitäten zum Spielen und Entspannen sowie auch „Frag-nach!“ Möglichkeiten, wenn in einem Fach Hilfe notwendig ist. Auch nach der Mittagspause ist der Unterricht in Doppelstunden organisiert.

Darüber hinaus sind im Stundenplan für bestimmte Hauptfächer Lernzeiten eingerichtet, in denen Hausaufgaben angefertigt werden. In den nicht-schriftlichen Fächern werden die Aufgaben nicht nur erläutert, sondern bereits innerhalb der Unterrichtsstunde begonnen. Dienstags und freitags entfällt die Mittagspause, da die Kinder in der Regel nach der 6. Stunde schulfrei haben.

Lernzeiten mit Lernbegleiter

Als gebundene Ganztagschule integrieren wir so weit wie möglich die Lernzeiten in den Schultag. Das Lernen von Vokabeln, Lesen von Lektüren und das Lernen für Leistungsüberprüfungen sind im ursprünglichen Wortsinn als Hausaufgaben zu bezeichnen und somit **Lernzeiten**, die tatsächlich zu Hause abgeleistet werden müssen. An Tagen mit Nachmittagsunterricht werden keine Aufgaben für den Unterricht des folgenden Tages aufgegeben.

Die von den Fachlehrerinnen und Fachlehrern erteilten Aufgaben werden in einem **Lernbegleiter** mit der jeweils veranschlagten Bearbeitungszeit notiert. Dieses Heft soll unsere Schülerinnen und Schüler unterstützen, ihre Lernzeiten selbstständig zu strukturieren und den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten ermöglichen, einen Überblick über das Lernpensum und den Lernerfolg zu erhalten.

Der Lernbegleiter erfüllt zusätzlich weitere wichtige Funktionen:

Kalender, Entschuldigungsheft, Mitteilungsheft zur raschen Kommunikation zwischen Schülerinnen und Schülern, Eltern bzw. Erziehungsberechtigten und Lehrerinnen und Lehrern.

An allen Schultagen können bis 15.00 Uhr die Schülerinnen und Schüler unsere Angebote der **Übermittagsbetreuung** wahrnehmen. Eine Betreuung bis 15.50 Uhr ist gegen eine geringe Kostenbeteiligung möglich. Hier ist jedoch eine Anmeldung beim Deutschen Kinderschutzbund notwendig.

Förder- und Förderangebote

Unser Gymnasium setzt sich nachhaltig für die Förderung unserer Schülerinnen und Schüler ein. Zusätzlich zur Binnendifferenzierung im regulären Unterricht bieten wir unterschiedliche Förder- und Fördermaßnahmen an.

Neben der Unterstützung in den Kernfächern nehmen unsere Schülerinnen und Schüler z.B. regelmäßig an Wettbewerben in verschiedenen Fächern und Veranstaltungen außerhalb der Schule (z.B. an der KinderUni Köln) teil.

Seit einigen Jahren etablieren wir im Rahmen der Begabtenförderung ein Drehtürmodell. In diesem Projekt sollen Schülerinnen und Schüler, die in mindestens einem Fach schneller und intensiver lernen als ihre Lerngruppe, die Möglichkeit erhalten, den Unterricht aus höheren Jahrgängen zu besuchen. Dieses Modell lässt zu, dass sie in den restlichen Fächern in ihrem Klassenverband verbleiben können. Weiter können die Schülerinnen und Schüler einmal wöchentlich am Projektunterricht teilnehmen. Darunter verstehen wir eine ganzheitliche und integrative Lernform, bei der fächerverbindend gearbeitet wird.

Beratung

Wir bieten eine kontinuierliche und individuelle wie auch allgemeine Beratung in allen Phasen der Entscheidungsfindung.

Bereits vor der Anmeldung an unserer Schule beraten wir Sie bezüglich der Schwerpunktwahl nach unseren Profilen AbiBac und Musikzweig; hierzu gehören **Instrumentenfindung** und **Sprachenfolge**.

Für die Jahrgangsstufen 8 und 9 erfolgt die Wahl der **Differenzierungskurse** mit Schwerpunkten in Sprachen, Naturwissenschaften oder Gesellschaftswissenschaften nach Neigung.

Auslandsaufenthalte in der Jahrgangsstufe 9 sind für unsere Schülerinnen und Schüler mit französischem Profil und für alle anderen in der Jahrgangsstufe EF (Einführungsphase in die Oberstufe) nach Beratung möglich.

Jeweils im Übergang von der Orientierungsstufe zur Mittelstufe und von der Mittelstufe zur Oberstufe finden ausführliche, individuelle **Laufbahnberatungen** statt. Gegebenenfalls erhalten Sie rechtzeitig Informationen über Schulabschlüsse und mögliche Berufsfindung.

Beratung bei persönlichen und schulischen Problemen

In der Schule:



Frau Evelyn Pfalz, StR'
Beratungslehrerin



Herr Wolfgang Schulz, StD
Beratungslehrer



Frau Ulrike Ubber, StR'
Beratungslehrerin

Außerschulische Partner:

Deutscher Kinderschutzbund
Schulpsychologischer Dienst
Jugendamt
Familienberatungsstelle
Pro Familia
Berufsberatung



Frau Atti Kirschbaum
Psychotherapeutin

Wir stehen für

Qualität des Unterrichts und gelebte Menschlichkeit

Wir möchten mit unseren Konzepten in **partnerschaftlicher Zusammenarbeit** mit allen an Schule Beteiligten die vielfältigen Aufgaben der Institution Schule erfüllen, damit die uns anvertrauten Kinder die vorgegebenen Bildungsziele und Kompetenzen mit Freude und Erfolg erreichen.

Vereinbaren Sie gerne einen Termin für ein persönliches Gespräch über die Damen unseres Sekretariats, Frau Serafinowsky und Frau Stiefel.



Ihr Gymnasium Siegburg Alleestraße

Gymnasium Siegburg Alleestraße
Alleestraße 2
53721 Siegburg

Stand: Schuljahr 2013/2014

Telefon:
02241 10266-00

Telefax:
02241 10266-12

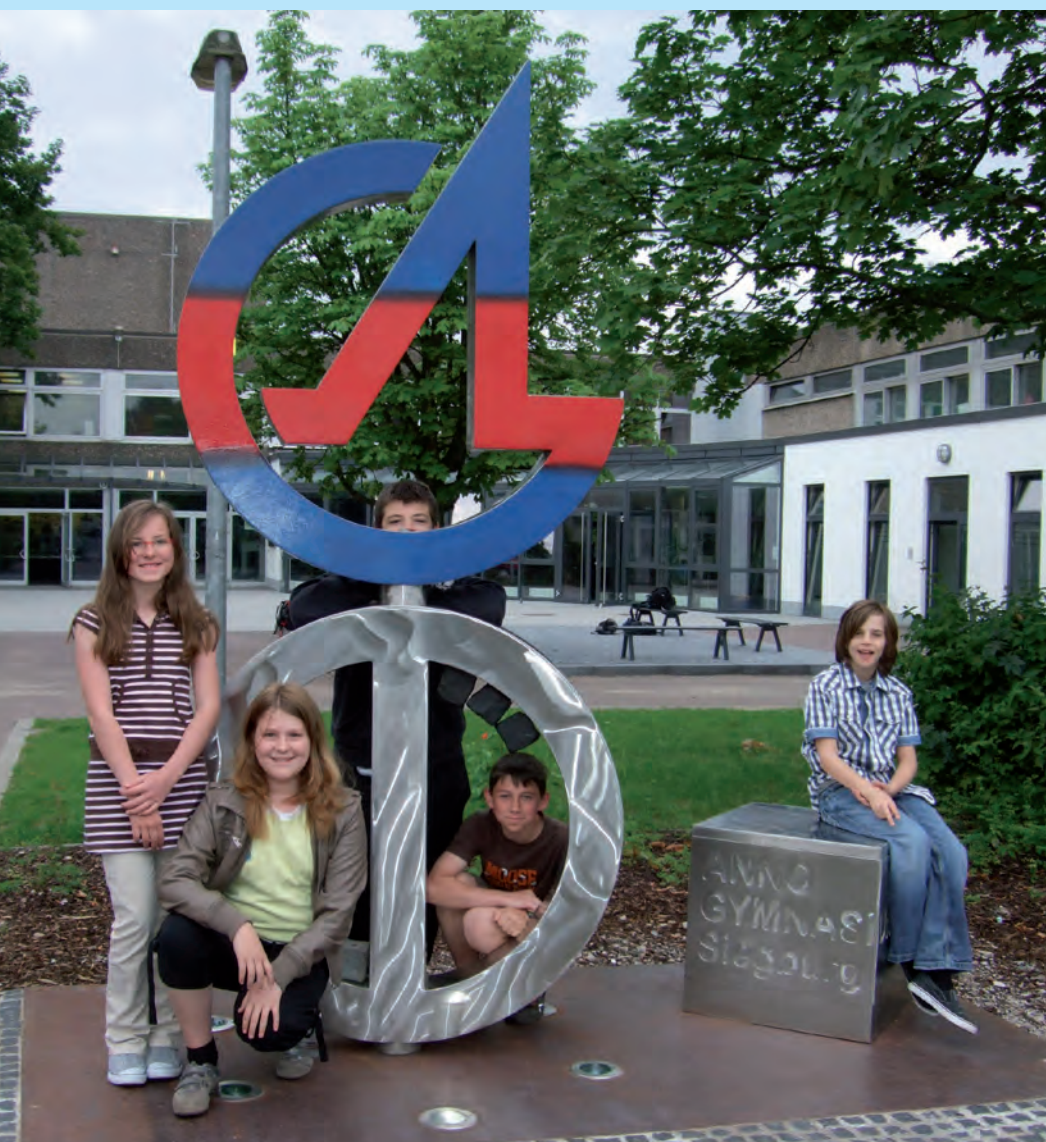
E-Mail:
Sekretariat@gymnasium-alleestrasse.de

Internet:
www.gymnasium-alleestrasse.de



Wir am Anno

- traditionsbewusst
- weltoffen
- zukunftsorientiert



Schulleiterin: Hildegard Schlemmer
 Stellvertreter: Michael Arndt
 Verwaltung: Joachim Schneider
 Koordination
 Erprobungsstufe: Werner Henzgen
 Mittelstufe: Susanne Maurer
 Oberstufe: Cordula Engel
 Ganztags: Angelika Schneider
 Schulpflegschaftsvorsitzende:
 Hans-Peter Dünnwald
 Schülersprecher:
 Alina Nicolin und Luka Söntjens

Städtisches
Anno-Gymnasium Siegburg
 Zeithstraße 186–188
 53721 Siegburg
 T: (0 22 41) 17 58 0
 F: (0 22 41) 17 58 27
 sekretariat@anno-gymnasium.de
 www.anno-gymnasium.de

Sekundarstufe I

Klasse 5 und 6

Aller Anfang ist nicht schwer!

Damit der Übergang gelingt: „Ängste abbauen – Vertrauen aufbauen“
Elemente unseres Konzeptes für die Erprobungsstufe:

- Konzept „4 trifft 5“ am Tag der offenen Tür: Einbeziehung der Grundschulkinder in den Unterricht in den Besucherstunden
- individuelle Anmeldegespräche unter Einbeziehung der Kinder
- Erziehungsvereinbarung unter dem Motto „Schule sind wir alle!“
- Besondere Einführungswoche zur behutsamen und schnellen Eingewöhnung
- ausgewählte Klassenlehrerteams
- Ausgebildete Streitschlichter als Klassenpaten aus der 10. Jahrgangsstufe
- Klassenfahrt zur Waldjugenderherberge nach Rosbach an der Sieg
- Erprobungsstufenkonferenzen mit den ehemaligen Grundschullehrern/innen
- individuelle Förderung auf der Grundlage standardisierter Diagnoseverfahren
- Weiterentwicklung von Lern- und Arbeitsformen der Grundschulen: Wochenplanarbeit, Freiarbeitsphasen, Stationenlernen usw.
- Doppelstundenmodell (weniger Raumwechsel, leichtere Taschen, zeitgemäße Unterrichtsmethodik)
- Unterstufenkonzert
- Besondere Veranstaltungen: Fußballturnier, Sponsorenlauf, Unterstufenfete, Nikolausfeier, erlebnispädagogische Unternehmungen

Betreuungsangebote

Gar nicht so lange Tage – ganz viele Angebote!

Das Anno-Gymnasium als gebundene Ganztagschule mit ganztägig geöffnetem Bistro und warmem Mittagessen.



How are you? Comment allez-vous? Come stai?

1. Sprachenfolge

	1. Fremdsprache ab Klasse 5	2. Fremdsprache ab Klasse 6	(3. Fremdsprache) (ab Klasse 8)	3. bzw. 4. Fremdsprache ab Klasse 10
A	Latein + Englisch	Englisch	Französisch	Italienisch
B	Englisch	Französisch oder Latein	Französisch	Italienisch

Die 1. und 2. Fremdsprache sind am Gymnasium obligatorisch. Eine 3. und 4. Fremdsprache werden fakultativ angeboten. Alle Fremdsprachen können in der gymnasialen Oberstufe fortgeführt werden.

2. Vertiefung einzelner Fachbereiche

A	Naturwissenschaftliches Profil: + 5 Stunden in Biologie/Chemie/Physik/Mathematik (verteilt auf Klasse 7–9)
	Musisch-künstlerisches Profil: + 5 Stunden in Musik/Kunst/Deutsch (verteilt auf Klasse 7–9)
B	Englisch-bilinguales Profil: + 5 Stunden (die Fächer Erdkunde, Geschichte, Politik werden in englischer Sprache unterrichtet, verteilt auf Klasse 7–9)
	Naturwissenschaftliches Profil: + 5 Stunden in Biologie/Chemie/Physik/Mathematik (verteilt auf Klasse 7–9)
	Musisch-künstlerisches Profil: + 5 Stunden in Musik/Kunst/Deutsch (verteilt auf Klasse 7–9)

Am Ende der Klasse 6 wählen Schüler mit ihren Eltern nach Beratung ein Profil.

3. Differenzierung (3. FS und fachübergreifende Kurse) in Klasse 8 und 9

Französisch	Griechisch	Sport/ Biologie	Biologie/ Chemie	Mathematik/ Physik/ Informatik	Darstellen und Gestalten
-------------	------------	--------------------	---------------------	--------------------------------------	-----------------------------

Der Unterricht im Differenzierungsbereich (2 Wochenstunden; 3. Fremdsprache 3 Wochenstunden) ermöglicht eine Schwerpunktausbildung nach Interesse und Begabung der Schüler; er erfolgt in fachübergreifenden Zusammenhängen.

Sekundarstufe II

Klasse 10 bis 12

Das Abitur im Blick – jetzt wird es ernst!

Der Unterricht in Kursen ersetzt den Klassenunterricht der Sekundarstufe I.

Bei der individuellen Laufbahnplanung, die bestimmte Pflichtbedin-

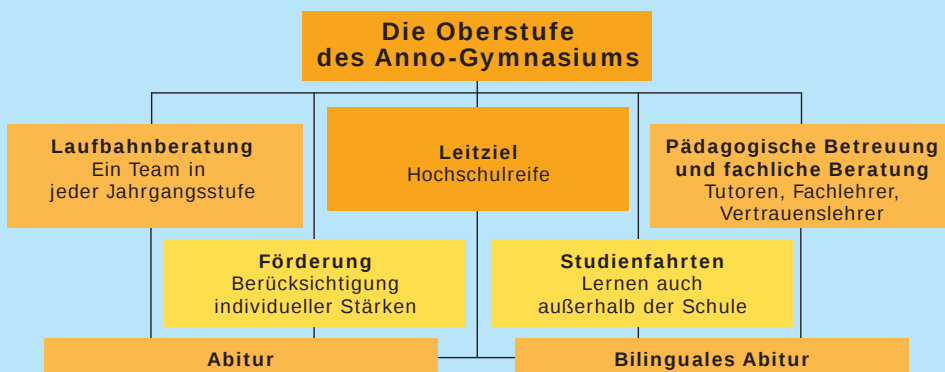
gungen erfüllen muss, begleiten und unterstützen unsere Beratungsteams die Schüler bis zur Abiturprüfung.

In einem speziellen Methodentraining lernen die Schüler

fachspezifische wissenschaftspropädeutische* Arbeitsweisen kennen.

Durch die Teilnahme an einem Betriebs- und Hochschulpraktikum sowie durch systematische Beratungsmaßnahmen außerschulischer Partner erhalten Schüler fundierte Informationen zur beruflichen Orientierung. Musische und sportliche Fähigkeiten fördern wir ebenso wie das soziale Engagement durch stufenbezogen abgestimmte Projekte.

* Wissenschaftspropädeutik, verstanden als Anbahnung wissenschaftlichen Vorgehens, ist ein verbindlicher Unterrichtsbestandteil vor allem im Sekundarbereich II an allen Schulen, die zur Hochschulreife führen



Schüler stark machen!

Vielfältige Angebote, zusätzlich zum reinen Lernstoff, unterstützen und fördern Kompetenz und Persönlichkeit unserer Schüler.



Dein Computer, das bekannte Wesen!

Ausstattung:

- über 70 windows-basierte Computerarbeitsplätze mit Internetzugang und persönlichem Account
- Mobile Arbeitsplätze (über 80 Notebooks)
- Modernes Selbstlernzentrum
- Computerraum für die Oberstufe zur selbstständigen Arbeit
- Digitale Bibliotheken inklusive Lernsoftware
- Anbindung an die Lehrer-bibliothek
- Unterstufenbibliothek
- WLAN für Schülernotebooks

Angebote:

- Kurse in Tastaturschreibung, Textverarbeitung und Tabellenkalkulation
- Ausbildung am PC Klasse 5 (als Unterrichtsfach)
- Bereitstellung digitaler Lernumgebungen (digitale Lernplattform)
- Nutzung audio-visueller Medien (Medienarchiv)
- Digitalisierungs-AG
- Informatik als Unterrichtsfach

...

Ziele:

- Umgang mit dem PC als Informations-, Kommunikations- und Präsentationsmedium im Intranet und Internet ab Jahrgangsstufe 5
- Umgang mit fachspezifischer Software
- Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten
- Kritischer Umgang mit dem PC und dem Internet als Informations- und Kommunikationsmedium

...

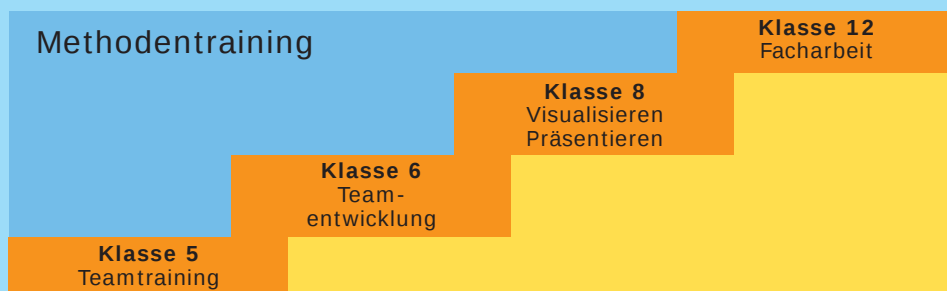
Beratung fürs Leben

Schülern und Eltern stehen Anlaufstellen und Ansprechpartner für vielfältige Themen zur Seite: Schulinterne Beratung und Zusammenarbeit mit externen Einrichtungen.



Lernen lernen!

Methodisches Wissen wird stufenweise aufeinander aufbauend vermittelt; die praktischen Fähigkeiten werden dazu im Unterricht bzw. zu Hause angewendet.



Vielfältige Angebote eröffnen jedem Schüler die Möglichkeit, seine individuellen Stärken auszubauen und noch vorhandene Schwächen abzubauen.



¹ Bereicherung (durch Differenzierung von Unterricht) und Beschleunigung (Überspringen von Klassen),

² englische bzw. französische Sprachdiplome, ³ Vermittlungsmethoden nach Heinz Klippert, ⁴ Mathematikwettbewerb



Kunst und Kultur

- Instrumental-AG
- Unterstufenkonzert
- Theater
- Kreativwerkstatt
- Kunstwerkstatt
- Nan(n)orchester
- Pop-Chor
- Rockband

Sport und Spiel

- Angeln
- Aktive Mittagspause
- Badminton
- Basketball, Fußball, Volleyball, Handball
- Hip Hop Dance
- Judo/Karate
- Leichtathletik
- Klettern • Parcour
- Radsport • Rugby
- Schach
- Schwimmen
- Tennis/Tischtennis
- Trampolin
- Turnen

PC und IT

- Digitalisierungs-AG
- Netzwerk-AG
- Schülerzeitung
- 10-Finger-Tastaturkurs

Fremdsprachen

- Cambridge ESOL: FCE Zusatzqualifikation Englisch
- Cambridge ESOL: CAE Zusatzqualifikation Englisch
- Konversationskurs Englisch
- DELF: Zusatzqualifikation Französisch

Gemeinschaft und Umwelt

- Erste Hilfe Ausbildung und Schülersanitätsdienst
- Indienhilfe: Prem Sadan
- Schulgarten
- Streitschlichter-Ausbildung
- Sporthelfer
- Rechtskunde-AG



Schule sind wir alle!

Schüler, Lehrer, Eltern:
Wir wollen Ziele
gemeinsam erreichen!



Tag der offenen Tür:

1. Samstag im Dezember,
Beratung nach Vereinbarung.

Städtisches

Anno-Gymnasium Siegburg

Zeithstraße 186–188

53721 Siegburg

T: (0 22 41) 17 58 0

F: (0 22 41) 17 58 27

sekretariat@anno-gymnasium.de

www.anno-gymnasium.de



Um die Lesbarkeit zu erleichtern, wird im Text die männliche Schreibweise für Personenbezeichnungen gewählt. Damit sind sowohl weibliche als auch männliche Personen gemeint.

Impressum

Alle Fotos, Abbildungen, Tabellen, inhaltliche Texte und Graphiken: Anno-Gymnasium

Headlines und Sublines: Petra Wollschläger

Gestaltung und Umsetzung: Rainer Geyer

Stand: September 2012

Alexander-von-Humboldt-Realschule Siegburg

Realschule mit Montessoripädagogik



INHALT

- Montessoripädagogik
- Erprobungsstufe
- Fördern und Fordern
- Doppelstundenprinzip
- Offener Ganzttag
- Nachmittagsangebote
- Berufswahlorientierung
- Gesundheitserziehung
- Schullaufbahn und Abschlüsse



DIE SCHULLEITUNG

Leitung:

Frau Kaufmann

1. Konrektor:

Herr Schmidt-von-Happe

2. Konrektor/in:

Frau Czifra-Schäfer



ANSCHRIFT

Alexander-von-Humboldt-
Realschule Siegburg
Zeithstraße 72

53721 Siegburg

Telefon: 02241-175911

Fax: 02241 - 175932

E-Mail: schule@alexander-von-humboldt-realschule.de

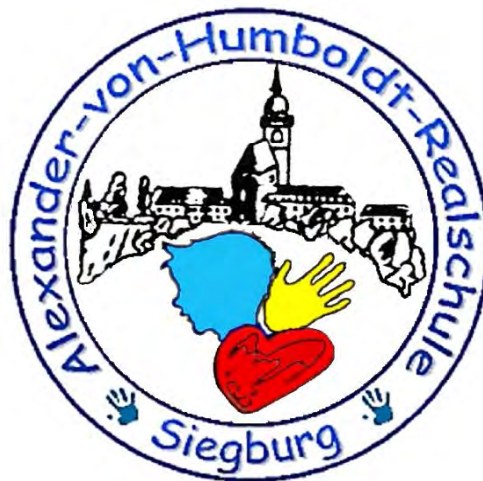
Im Internet:

alexander-von-humboldt-realschule.de

Tag der offenen Tür:

14. Dezember 2013

8.30 — 12.00 Uhr



Unsere Ziele

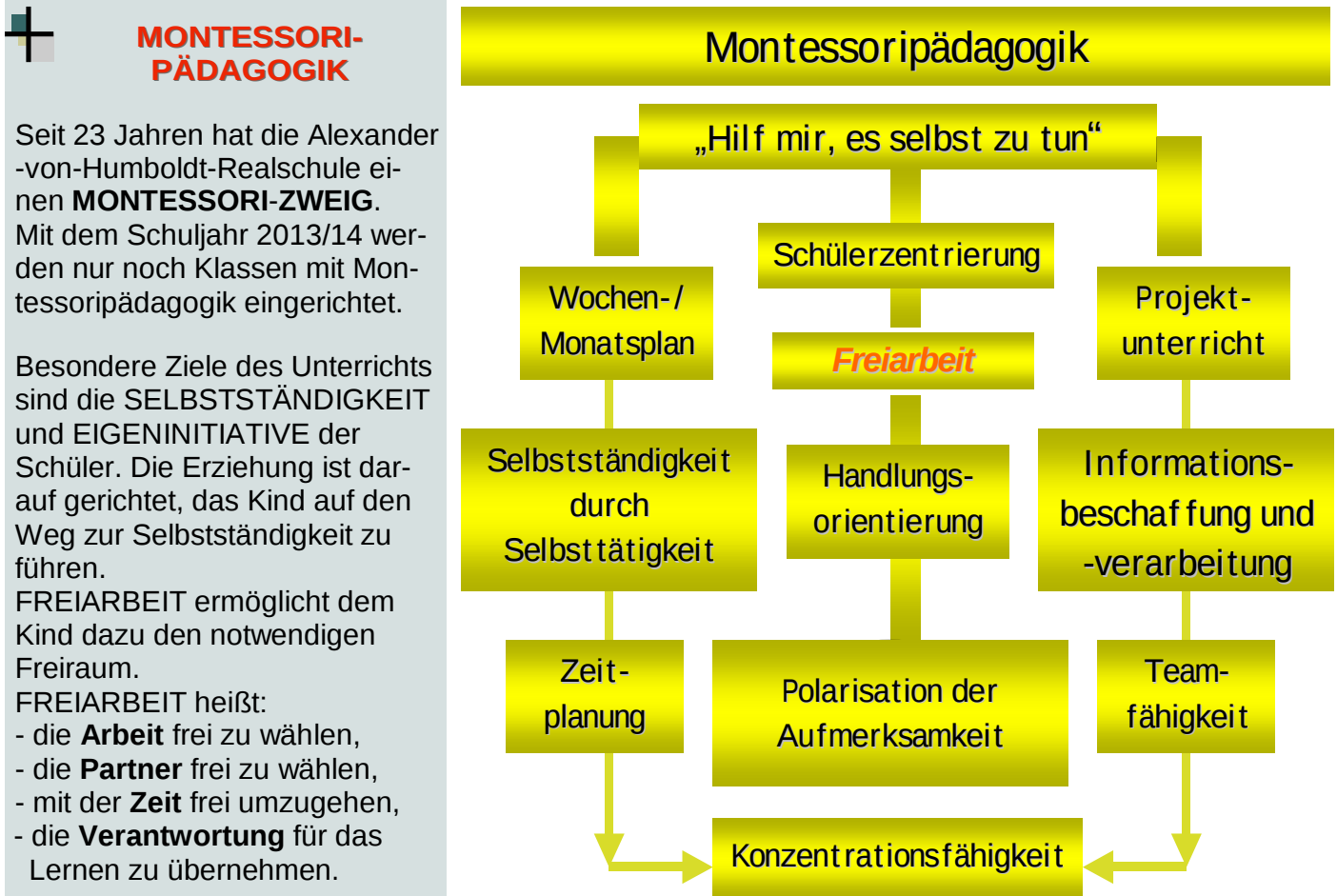
Wir wollen unsere Schülerinnen und Schüler
im Sinne des Namensgebers unserer
Schule zu

weltoffenen jungen Menschen erziehen,
sie in ihrer

Wissbegierde und Bereitschaft zum
selbstentdeckenden Lernen stärken
und unseren Unterricht mit

Weitsicht zukunftsorientiert
auf die Anforderungen
einer sich ständig weiter entwickelnden
Gesellschaft ausrichten.

Moderne Methoden nach reformpädagogischem Vorbild:



Das Doppelstunden-Prinzip

Seit 6 Schuljahren unterrichten wir in 90-Minuten-Einheiten. Dies führt zu mehr Zufriedenheit und Entlastung:

- ✎ mehr Zeit für individuelle Förderung
- ✎ max. vier Fächer am Tag
- ✎ einfachere Vorbereitung auf den nächsten Schultag
- ✎ ruhigerer Schultag und weniger Hektik
- ✎ leichtere Schulranzen

Veränderte Anforderungen an den Unterricht:

- ✎ schülerorientierte Methoden
- ✎ mehr Arbeit in Gruppen und Projekten
- ✎ mehr Vertiefung





Werdegang:

Die Realschule führt als Schulform des allgemeinbildenden Schulwesens zum Mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife).

Das wollen wir:

bestmögliche Bewältigung des Schulformwechsels und individuelle Förderung

Übergänge:

Halbjährige Überprüfung der Möglichkeit eines Wechsels zum Gymnasium

Wie wir Ihr Kind in den ersten beiden Schuljahren fördern:

Eingewöhnungsphase

- Kennenlernen vor den Sommerferien
- Vorbereitung der Lernatmosphäre
- Kennenlernwoche / Klassenleiterunterricht in den ersten Schultagen
- Ökumenischer Einführungsgottesdienst
- Ist-Standanalyse und differenzierte Diagnostik in allen 3 Hauptfächern
- Förder- und Forderunterricht in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch
- Soziales Kompetenztraining / Lions-Quest-Programm
- Schülerpaten und Helferprinzip der Oberstufenschüler
- Aktionstage

Gestaltung der Erprobungsstufe

- Klassenleitung (i.d.R.) bis zum Abschluss der Klasse 10
- Klassenleitung wird durch Co-Klassenlehrer/in ergänzt
- Wenige Lehrkräfte unterrichten mit möglichst vielen Stunden
- Umsetzung des Lions-Quest-Programms
- Hauptfächer D, M, E mit 5 Wochenstunden und 4 Freiarbeitsstunden
- Kooperatives Methodenlernen und selbstorganisierte Lernformen (SOL)
- Einführung in Computernutzung und Arbeitstechniken
- Förder- und Forderunterricht in D / M / E
- 13plus: Übermittags- und Hausaufgabenbetreuung und Freizeitangebote
- Hausaufgabenstillentien
- 3- bis 5-tägige erlebnispädagogische Klassenfahrt in Zusammenarbeit mit "Skills for life" oder "Natur bewegt"
- Arbeitsgemeinschaften

Fördern und Fordern



- ✎ Wir stellen den Lernstand Ihres Kindes in D / M / E mit verschiedenen Diagnoseinstrumenten fest und bieten ein gezieltes Förder- und Forderprogramm an.
- ✎ Vielfache Angebote im AG-Bereich (z.B. Theater, Tastschreibkurs, Yoga, Sport...).
- ✎ Zusätzlich findet in jedem Schulhalbjahr Unterricht in Methodentraining und Informatik statt.
- ✎ Wir bieten nach der Erprobungsstufe Förder- und Forderangebote in allen Stufen bis Klasse 10 im Selbstlernzentrum an.
- ✎ Besondere Akzente: Wissensolympiade in Haupt- und Nebenfächern in Stufe 8 zur Vorbereitung auf die Vergleichsarbeiten, Förderunterricht zur Vorbereitung auf Abschlussprüfungen / Forderunterricht für den Übergang zum Gymnasium, fachbezogene Selbstlernzentren (in D,M,E) für die Stufen 7-10 und Hausaufgabenstillentien mit Laptop-Ausstattung und Internetzugang für alle Stufen.
- ✎ Bis zu 10 Stunden Intensivkurs wöchentlich „Deutsch als Fremdsprache“ zur Integration von Schülern aller Stufen ohne oder mit geringen Deutschkenntnissen (Förderung über 2 Jahre).
- ✎ Im Mai 2010 wurde uns das **Gütesiegel Individuelle Förderung** verliehen.



Offener Ganztag

Seit 2009 wird eine 45-minütige Mittagspause mit einem Mittagessen in der Mensa oder dem Schulbistro angeboten. Außerdem dient sie der Erholung und Bewegung mit attraktiven Freizeitangeboten an den Kletteranlagen, in Aktiv- und Spielerräumen, an Tischtennisplatten, auf 2 Kleinfeldfußballanlagen und dem Beachvolleyballfeld. Im Anschluss folgen Fachunterricht, Förderangebote, Projektarbeit und Arbeitsgemeinschaften. Es gibt für alle Klassen ein Hausaufgabenstillentium und 3 fachbezogene Selbstlernzentren für die Stufen 7/8 und 9/10.

13+

Übermittagsbetreuung

45' Mittagspause

Mensa, Freizeitangebote

Nachmittags-
betreuung

Hausaufgabenhilfe

Freizeitangebote

Angebote von Lehrern und außerschulischen Partnern

Chor, Musical, Theater,
Fußball, Badminton, Marathon,
Meditation: Spiel-Bewegung-Entspannung, Yoga,
Spiel und Bewegung mit den Sporthelfern,
Kreativangebote durch Studenten
und Dozenten der Kunstakademie, Tastschreibkursus
Benimm und Stil, Spanisch für Anfänger

Angebote am Nachmittag für die Mittel- und Oberstufe

Zeitgemäßes Lernen mit vielfältigen Erfahrungen findet nicht nur in der Schule durch Lehrer, sondern auch durch **Experten** oder an **außerschulischen Lernorten** statt. Dies geschieht im Zusammenhang mit Unterrichtsvorhaben und im Rahmen unserer Nachmittagsangebote in verschiedenen Bereichen...

Musisch-künstlerisch

Musical
Kunst
Theater
Seidenmalerei
Töpferei

Sprachlich

Vorbereitung für das
Gymnasium
in Deutsch,
Englisch,
Französisch;
Fördermaßnahmen
Spanisch für Anfänger

Sportlich

Badminton
Basketball
Tanz
Volleyball
Marathon
Schach u. a. Brettspiele

Naturwissenschaftlich - technisch

Chemie
Forschen und
Entdecken
Modellbau
Informatik
Astronomie
Mathematik für
Gymnasien

Sozial

Streitschlichtung
Sporthelfer
Sanitäter
Bibliothekshelfer
Rechtskunde
Organisation-AG
Benimm und Stil



Unsere Stärken über den Kernunterricht hinaus:

Berufswahlorientierung

In Zusammenarbeit mit vielen außerschulischen Partnern: u.a. den Lernpartnern Galeria Kaufhof, der Arbeitsagentur, der Kreissparkasse, den Krankenkassen, der Bundeswehr u.v.a. werden unsere Schüler/innen ab der Stufe 8 gezielt auf die Anforderungen des Berufslebens vorbereitet durch:

- ♦ Allgemeine Beratung
- ♦ Individuelle Angebote
- ♦ Bewerbungstraining
- ♦ Berufsbezogene Maßnahmen
- ♦ Kompetenzfeststellungsverfahren

Unser Berufsorientierungskonzept wurde 2006 von der Wirtschaftsministerin, Frau Toben, und der Mittelstandsvereinigung Bonn-Rhein-Sieg prämiert. Finanziell wird es durch das NRW-Projekt „Zukunft fördern“ unterstützt.

Gesundheitserziehung

Als **OPUS-Schule** (offenes Partizipationsnetz und Schulgesundheit) fördern wir:

- ♦ Gesunde Ernährung
- ♦ Gewaltprävention
- ♦ Suchtprävention
- ♦ Aids-Prävention und Sexuaufklärung
- ♦ Mind matters (psychische Gesundheit)

Auch hier ist die **Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern** selbstverständlich.

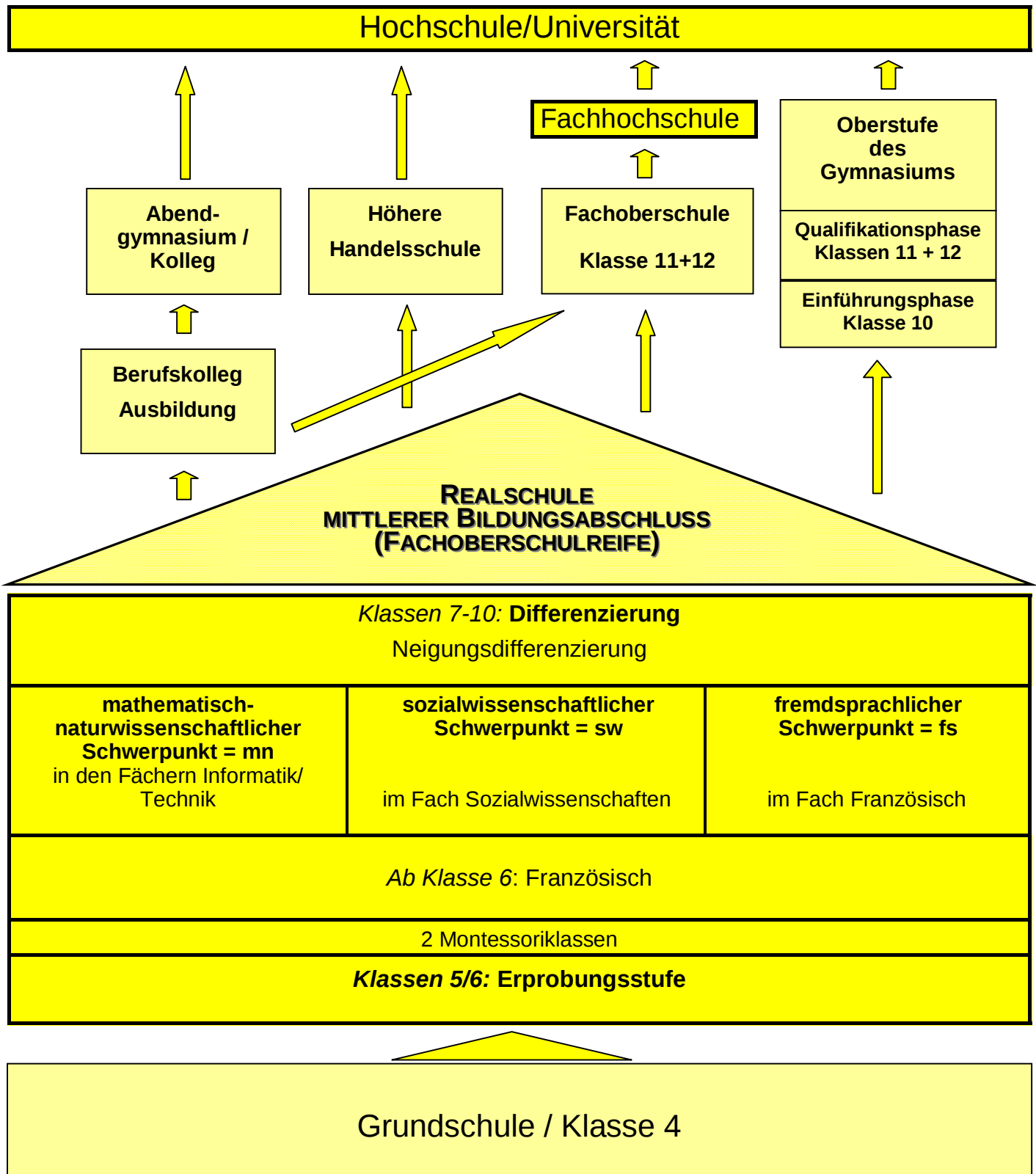
Das **Schwerpunktfach Biologie in Stufe 8** ist um den Themenbereich **Praktische Ernährungslehre** erweitert worden.





Welche Abschlüsse kann Ihr Kind erreichen, wenn es die Realschule besucht?

Neigungsdifferenzierung und Bildungsgang über die Realschule



Wir sind die „Neuen“



Wir haben uns zum Ziel gesetzt...

- dass wir es jeder Schülerin und jedem Schüler ermöglichen, das Bestmögliche aus den eigenen Fähigkeiten zu machen
- dass wir alle Kinder in ihrer individuellen Vielfalt wahrnehmen und fördern
- dass wir alle Kinder „mitnehmen“
- dass wir dabei konsequent darauf achten, dass Regeln eines wertschätzenden Umgangs miteinander beachtet und eingehalten werden

Newsletter der Stadt Siegburg vom 05.09.2013:

In Siegburgs erster Gesamtschule ging's gestern los
Schmackhafter Start



Gesamtschule der Kreisstadt Siegburg:

Schulleiter:	Jochen Schütz
Stellv. Schulleiter:	Thomas Drost
Sekretariat:	Jutta Kiesgen

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

die **neue** Gesamtschule der Kreisstadt Siegburg ist gerade wenige Wochen alt. Das bedeutet auf der einen Seite, dass wir mit den tollen Flyern der anderen Schulen optisch noch nicht mithalten können; wir waren einfach zu sehr mit den Arbeiten im Umfeld der Schulgründung beschäftigt.

Auf der anderen Seite bietet es aber für alle Beteiligten – Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Kolleginnen und Kollegen - die einmalige Chance, eine Schule mit zu gestalten. Hierzu möchte ich auch Sie bzw. Euch schon heute für das kommende Schuljahr herzlich einladen: Bei uns können Sie, bei uns könnt ihr Ideen und Vorstellungen einbringen und so das Schulleben entscheidend mit entwickeln und ausformen. Also:

Mitarbeit ausdrücklich erwünscht

Wir sind eine Gesamtschule **im Aufbau**. Dabei werden wir im Laufe der Zeit einen immer größeren Teil der Räumlichkeiten im Schulzentrum beziehen. Also:

Die Zukunft der Schule ist detailliert geplant und gesichert

Wir sind die **Gesamtschule** der Kreisstadt Siegburg. Das bedeutet, bei uns findet jedes Kind einen Platz, unabhängig von Begabung oder Herkunft.

- Bei uns müssen Sie, liebe Eltern, nicht Ende der 4. Klasse entscheiden, welche Potenziale in Ihrem Kind stecken
- Bei uns werden alle Kinder nach ihren Möglichkeiten gefördert und gefordert, sodass sie den für sie optimalen Bildungsweg erfolgreich absolvieren können
- Bei uns kann Ihr Kind alle Abschlüsse des deutschen Schulsystems erreichen:
 - o Den Hauptschulabschluss nach Klasse 9
 - o Den Hauptschulabschluss nach Klasse 10
 - o Den Mittleren Schulabschluss
 - o Die Fachhochschulreife
 - o Das Abitur

Also:

Bei uns ist jedes Kind willkommen

Wir sind die Gesamtschule in der **Kreisstadt Siegburg**. Wir planen eine enge Kooperation mit regionalen Vereinen und Institutionen und wollen so auch einen Beitrag zur Weiterentwicklung der Bildungslandschaft Siegburg leisten. Also:

Wir sind eine wichtige Ergänzung des Bildungsangebots in Siegburg

Wir sind eine **integrative** Gesamtschule. Bei uns lernen Kinder mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf gemeinsam mit Kindern ohne einen solchen Bedarf. Wir wollen voneinander und miteinander lernen und niemanden ausgrenzen, unabhängig von Herkunft, von Intelligenz oder Handikaps. Wir wollen vermitteln, dass jede Schülerin und jeder Schüler etwas zum Erfolg einer Gruppe beitragen kann und dadurch Toleranz und Akzeptanz unter den Kindern fördern.

Wir grenzen niemanden aus

Unterricht

Gebundener Ganztag

Wir sind eine Schule mit einem „**gebundenen Ganztag**“; es gibt an drei Tagen verpflichtenden Nachmittagsunterricht.

Wir beginnen täglich um 8⁰⁰ Uhr; Montag, Mittwoch und Donnerstag endet der Unterricht um 15.⁴⁵ Uhr; Dienstag und Freitag um 13¹⁵ Uhr. Dienstag bieten wir zusätzlich ein freiwilliges Betreuungsangebot.

Stundentafel

Der Großteil der Unterrichtsfächer ist durch die Ausbildungs- und Prüfungsordnung vorgegeben. An den drei Langtagen sind Arbeitsstunden fester Bestandteil des Stundenplans, hier werden Aufgaben erledigt oder zusätzliche Förderangebote wahrgenommen. Ebenfalls fester Bestandteil des Unterrichts in Stufe 5 sind wöchentlich zwei Tutorienstunden (Stufe 6: 1 Stunde). Hier stehen Klassenthemen im Fokus: Konfliktlösungsstrategien, Arbeitstechniken, Grundregeln des Zusammenlebens und – arbeitens, aber auch individuelle Förderangebote.

Fächer

An der Gesamtschule Siegburg werden ab Klasse 5 folgende Fächer unterrichtet:

- Deutsch, Mathematik und Englisch (je 4-stündig)
- Sport, Gesellschaftslehre und Naturwissenschaften (je 3-stündig)
- Musik, Religion (bzw. Praktische Philosophie) und Kunst (je 2-stündig)
- Hauswirtschaft und Informatik im Halbjahreswechsel (je 2-stündig)
- Zusätzlich 3 Arbeits- und 2 Tutorienstunden (nur in Klasse 5)

Ab Klasse 6 wählen die Schülerinnen und Schüler ein Wahlpflichtfach; hier steht als zweite Fremdsprache Französisch mit zur Auswahl.

Ab Klasse 8 wird eine dritte (oder zweite) Fremdsprache angeboten.

Ab Klasse 7 erfolgt die Zuweisung zu unterschiedlichen Leistungsniveaus in Englisch und Mathematik, ab Klasse 8 in Deutsch und ab Klasse 9 in Naturwissenschaften.

Diese Zuweisung ist von Bedeutung für die Qualifikation für die höherwertigen Schulabschlüsse (mittlerer Schulabschluss und Abitur bzw. Fachabitur).

Die Taktung

Wir unterrichten in einer 45 Minuten-Taktung, wobei der größte Teil der Unterrichtsfächer in Blöcken zu 90 Minuten erteilt wird.

Die Ganztags-Rhythmisierung

Vormittags wird durchgängig Fachunterricht erteilt. Die Nachmittage werden wie folgt gestaltet:

- an einem Nachmittag finden frei gewählte Pflicht-Arbeitsgemeinschaften statt. Die Schülerinnen und Schüler können dabei unter sportlichen, musischen, künstlerischen und informationstechnischen Angeboten auswählen
- an den anderen beiden Nachmittagen werden Tutorienstunden und Arbeitsstunden angesetzt. Die Schülerinnen und Schüler erhalten so die Möglichkeit, an den Langtagen ihre Aufgaben in der Schule zu erledigen. Jedes Kind hat so die Möglichkeit, die Schule um 15⁴⁵ Uhr zu verlassen, ohne weitere Hausaufgaben erledigen zu müssen

In den Ganztagsunterricht integriert ist eine 60-minütige Mittagspause, in der die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, ein warmes Mittagessen einzunehmen und anschließend verschiedene Freizeitangebote wahrzunehmen. Hierzu verfügen wir über beaufsichtigte Räumlichkeiten, in denen man spielen oder sich auch einfach nur ausruhen kann. Zusätzlich bietet der Schulhof verschiedenste Möglichkeiten, sich körperlich an der frischen Luft zu betätigen.

Kulinarisches

Die Mensa im Schulzentrum bietet montags bis freitags drei Wahlessen zum Preis von 2,80€ an. Es gibt täglich mindestens ein vegetarisches Angebot, Schweinefleisch wird nicht verarbeitet. Zusätzlich kann man in allen Pausen an einem Kiosk Brötchen, Getränke und Snacks käuflich erwerben.

Versetzung

An Gesamtschulen gibt es bis einschließlich Klasse 9 kein „Sitzenbleiben“. Die Schülerinnen und Schüler gehen in der Regel automatisch in die nächsthöhere Jahrgangsstufe über, freiwillige Wiederholungen sind auf Antrag möglich bzw. werden in Einzelfällen empfohlen.

Ab dem Übergang in die Jahrgangsstufe 10 müssen dann aber Versetzungsbedingungen erfüllt sein.

Schulleben

Die Gesamtschule Siegburg kann kurz nach ihrer Gründung naturgemäß noch kein weitgefächertes Schulleben vorweisen, da die einzelnen Bausteine erst durch die handelnden Personen entwickelt werden müssen.

Einen Schwerpunkt bildet das interkulturelle Lernen, Berater des Vereins „Ikus“ (Interkulturelles Lernfeld Schule) planen gemeinsam mit uns Projekte. Bislang ist folgendes vorgesehen:

Fahrten

Wir führen eine Kennenlernfahrt in Stufe 5 durch. Die Schülerinnen und Schüler verbringen 3 Tage (2 Übernachtungen) in einem Schullandheim (bzw. einer Jugendherberge).

In dieser Zeit wird unter Anleitung erfahrener Trainer ein Programm zur Stärkung von Klassengemeinschaft, interkultureller Toleranz und Gewaltprävention durchgeführt. Diese Fahrt wird fester Bestandteil des Schulprogramms.

Musik

Wir bauen eine Schulband und einen Schulchor auf.

Tanz

Wir planen eine Tanz-AG, bei der unter Anleitung eines externen Trainers verschiedene zeitgenössische Tanzformen vermittelt werden sollen.

Homepage/Schülerzeitung

Die Homepage der Schule wird zurzeit im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft konzipiert und zeitnah ins Netz gestellt; eine Schülerzeitung wird ebenfalls in einer AG erstellt; wir planen eine erste Ausgabe noch im ersten Halbjahr.

Kontakt:

Gesamtschule Siegburg
Zeithstraße 72
53721 Siegburg

Email: gesamtschule@siegburg.de
Tel.: 02241/1026112

VORGESTELLT



Seit 2010 gibt es
in Siegburg eine
Gesamtschule in
privater
Trägerschaft

PERSÖNLICHKEIT, BILDUNG, CHRISTLICHE WERTE

„Warum ich hier auf diese Schule gehe? Weil die Lehrer hier so nett sind und weil ich hier so sein kann wie ich bin!“ F. C. - 7. Klasse - „Man kann sich mit seinen Freunden treffen, die Klassen sind klein.“ L. 7. Klasse

Die Schule

Die Freie Christliche Gesamtschule Rhein-Sieg ist eine private evangelische Schule in freier Trägerschaft. Sie ist als Ersatzschule staatlich anerkannt. Die Schule startete im Jahr 2010 vierzünftig und umfasst im Schuljahr 2013/2014 die Jahrgangsstufen fünf, sechs, sieben und acht mit 280 Schülerinnen und Schülern.

Uns ist wichtig

Wir wollen die SchülerInnen in ihrer persönlichen Eigenart achten, ihre Begabungen entwickeln, ihren Charakter fördern und sie zu selbstständigen Menschen erziehen. Uns ist ein respektvoller Umgang zwischen SchülerInnen, Eltern und allen Mitarbeitern wichtig. Traditionelle und moderne Erziehungs- und Lehrmethoden prägen die Unterrichtsgestaltung. Auf die Zusammenarbeit und Mitverantwortung von Lehrern und Eltern legen wir besonderen Wert.

Die Schule wird von Lehrern und Mitarbeitern getragen, die als überzeugte Christen glauben, dass Jesus Christus für uns gestorben und auferstanden ist, und die ihre Berufung darin sehen

- zu vermitteln, dass jeder Mensch von Gott gewollt und geliebt ist
- Gemeinschaft zu ermöglichen, in der sich jeder als wichtig und unersetzlich erlebt
- die Gaben und Stärken jeder Schülerin und jedes Schülers zu fördern und zu fordern. Alle unsere MitarbeiterInnen sind überzeugt von
- einer klaren biblischen Werteorientierung und Wegweisung, die ein jungen Mensch zur gesunden Persönlichkeitsentwicklung braucht
- einer ganzheitlichen Bildung und Erziehung. Neben der intellektuellen Bildung wird auch großer Wert auf den musisch-kreativen, handwerklichen und IT-Bereich gelegt.



Tag der offenen Tür am 16. November 2013, 11-15h Infoabend

am 8. Oktober 2013 um 20 h
am 9. Dezember 2013 um 20 h
Ausführliche Informationen,
Fragen und Antworten,
Führungen durchs Gebäude,
Anmeldemöglichkeit

SCHÜLER IM MITTELPUNKT

„Die Lehrer geben uns nie auf, wenn wir etwas nicht verstehen, und sie machen uns Mut.“ F.W. 6d

Schulalltag

Die Schule ist nach modernen Gesichtspunkten gestaltet. Ein Selbstlernzentrum und ein Mensabereich gehören genau so dazu wie die Ausstattung der Klassenräume mit modernster Technik, wie z.B. digitalen Tafeln.

Ganztagsbetrieb

Die Schule ist als offene Ganztagschule konzipiert. Schüler können von 7:45 Uhr bis 16:30 Uhr betreut werden. Dies umfasst:

- eine Mittagspause, in der zwei warme Essen angeboten werden
- Arbeitsgemeinschaften, z.B. Sportangebote, musikalische, künstlerische und handwerkliche Förderung
- Förder- und Forderangebote
- Hausaufgabenbetreuung
- Regelunterricht
- Spielmöglichkeiten

Stundentafel

Die Stundentafel entspricht der an staatlichen Gesamtschulen und beinhaltet weitere Angebote.

- Wahlpflichtbereich ab Klasse 6 mit den Kursangeboten Französisch bzw. Spanisch, Arbeitslehre (Wirtschaft, Technik und Hauswirtschaft), Naturwissenschaften (Biologie, Physik und Chemie), Darstellen und Gestalten
- Informationstechnische Grundbildung (ITG) in Klasse 7 und 10
- Zertifikatskurse für Streitschlichter und Schulsanitäter
- Unterricht zur Vermittlung von Methoden- und Sozialkompetenzen in

verschiedenen Jahrgangsstufen

- ein jährliches Projekt, das fächerübergreifend konzipiert ist.
- Sprachenfolge: Englisch (Kl. 5), Französisch / Spanisch (Kl. 6) und Spanisch (Kl. 8)

Abschlüsse

Die erreichten Abschlüsse sind staatlich anerkannte Abschlüsse der Klassen 9, 10 oder 13, also Hauptschulabschluss, Fachoberschulreife oder FOR mit Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe und Abitur.

Programm

Zu unserem Programm gehören unter anderem:

- regelmäßige Exkursionen
- Klassenfahrten mit erlebnispädagogischem Programm
- eine Sprachfahrt nach England in Jahrgangsstufe 8
- zwei je zweiwöchige Betriebspraktika in Jahrgangsstufe 8 und 9
- ein Schüleraustausch mit Partnerschulen in Äthiopien
- Lernwerkstatt mit Montessori-Elementen

Aufnahme

Die FCG steht Eltern und Kindern unabhängig von deren religiösen Überzeugungen offen. Der Religionsunterricht wird im Klassenverband erteilt und ist für alle

Digitale Tafeln
in jedem
Klassenraum

Kinder ebenso verbindlich wie Schulgottesdienste und Andachten.

Anmeldung

Anmeldungen von Seiteneinsteigern können jederzeit erfolgen. In der Regel ist allerdings die Aufnahme zum Schuljahresbeginn oder Halbjahresbeginn sinnvoll.

Anmeldungen für die neuen fünften Klassen sind jederzeit möglich.

Telefonische Nachfragen über 02241 1265020.

Die Anmeldeunterlagen erhalten Sie auch über das Schulsekretariat der FCG (Adresse s.u.).

Über die Aufnahme entscheidet nach dem pädagogischen Votum der Schule grundsätzlich der Vorstand des Trägervereins.

Alle Erziehungsberechtigten entscheiden selbstständig und freiwillig über die Anmeldung ihres Kindes an unsere Privatschule. Zur Deckung der nicht vom Land NRW refinanzierten Kosten ist ein freiwilliger Elternbeitrag notwendig.

Nähere Informationen dazu im Downloadbereich der Website www.fcs-rhein-sieg.de

SCHULADRESSE

Freie Christliche Gesamtschule
Rhein-Sieg
Frankfurter Str. 86
53721 Siegburg
Telefon: (0 22 41) 126 50 20
Schulleiter: Gerhard Ille
E-Mail: sekretariat@fcs-rhein-sieg.de
Internet: www.fcs-rhein-sieg.de

FREUNDESKREIS

Freundeskreis Freie Christliche
Schulen Rhein-Sieg e.V.
Frankfurter Str. 86
53721 Siegburg

Kreissparkasse Köln
IBAN: DE 52 3705 0299 0001 034952
BIC: COKSDE33
1. Vorsitzender: Hartmut Hentschel

FÖRDERVEREIN

Förderverein der Freien Christlichen
Gesamtschule Rhein-Sieg e.V.

Frankfurter Str. 86
53721 Siegburg
Vorsitzender: Cornelius Kolb
Stellvertretung: Lilli Friesen

Kreisstadt Siegburg
Amt für Jugend, Schule und Sport
Rathaus
Nogenter Platz 10
53721 Siegburg

Ansprechpartner: Jens Ostrominski
Telefon: 0 22 41/102-292
Telefax: 0 22 41/102-815
E-Mail: jens.ostrominski@siegburg.de
Internet: www.siegburg.de